
L.eleg.m.
1353
h


Liszt.

<36620860970011

CHRISTUS.

ORATORIUM

NACH TEXTEN AUS DER HEILIGEN SCHRIFT UND DER KATHOLISCHEN LITURGIE

FÜR

SOLI, CHOR, ORGEL UND GROSSES ORCHESTER

COMPONIRT

VON

FRANZ LISZT.

VERLAG UND EIGENTHUM

VON

C. F. KAHNT IN LEIPZIG,

FÜRSTL. SCHW.-SONDERSH. HOFMUSIKALIENHANDLUNG.

Text

zu dem

Oratorium „Christus“ von Franz Liszt.

Erster Theil.

Weihnachts-Oratorium.

No. 1. Einleitung.

„Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum; aperiatur terra et germinet Salvatorem.“

(Jes. XLV. 8.)

„Thauet ihr Himmel von oben, die Wolken mögen regnen den Gerechten; die Erde thu' sich auf und sprosse den Heiland.“

(Uebersetzung von J. Fr. Allioli.)

No. 2.

Pastorale (Instrumentale). **Verkündigung des Engels.**

Angelus Domini ad pastores ait: Nolite timere! annuncio vobis gaudium magnum, quia natus est vobis hodie Salvator mundi, alleluja. Facta est cum Angelo multitudo caelestis exercitus laudantium Deum et dicentium: „Gloria

Der Engel des Herrn sprach zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch eine grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn heute ist euch der Heiland der Welt geboren worden.“ Und sogleich war

in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.“
(Luc. II, 10—14.)

bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerschaaren, welche Gott lobten und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höh', und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind.“
(Allioli.)

No. 3. Stabat mater speciosa (Canto).

Stabat mater speciosa
Juxta foenum gaudiosa,
Dum iacebat parvulus;

Cujus animam gaudentem
Laetabundam et ferventem
Pertransivit jubilus.

O quam laeta et beata
Fuit illa Immaculata
Mater Unigeniti!

Quae gaudebat et ridebat,
Exsultabat, cum videbat
Nati partum inclyti.

Quis est is, qui non gauderet,
Christi matrem si videret
In tanto solatio?

Quis non posset collaetari,
Christi matrem contemplari
Ludentem cum Filio?

Pro peccatis suae gentis
Christum vidit cum jumentis
Et algori subditum.

Stand die Mutter da, die hohe,
Die ob ihres Kindleins frohe,
Das in armer Krippe lag;

Deren Seele, voll Entzücken,
Strahlt' aus ihren Freudenblicken,
Jubelt' in des Herzens Schlag.

Welche sel'ge, wonnerweckte
Mutter war die Unbefleckte
Ob des Eingeborenen!

Jauchzend sieht vor ihren Augen,
Die nicht satt an ihm sich saugen,
Sie den Auserkorenen.

Wer nicht sollte mitempfinden
Lust, so ihre Augen künden,
Die hier Christi Mutter fühlt?

Wen nicht labte Himmelsthauen,
Darf er Christi Mutter schauen,
Wie sie mit dem Kindlein spielt?

Wegen seines Volkes Schulden
Sieht sie bei den Thieren dulden
Ihn der Kälte Ungemach;

Vidit suum dulcem natum
Vagientem, adoratum
Vili diversorio.

Nato Christo in praesepe
Caeli cives canunt laete
Cum immenso gaudio.

Stabat Senex cum Puêla,
Non cum verbo nec loquela,
Stupescentes cordibus.

Eja, Mater, fons amoris,
Me sentire vim ardoris
Fac, ut tecum sentiam!

Fac ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Sancta Mater, istud agas,
Prone nostro ducas plagas
Cordi fixas valide;

Tui Nati caelo lapsi,
Tam dignati foeno nasci
Poenas mecum divide.

Fac me vere congaudere,
Jesulino cohaerere,
Donec ego vixero.

In me sistat ardor tui:
Puerino fac me frui,
Dum sum in exilio.

Weinen sieht den süssen, lieben
Sohn sie, doch Anbetung üben
Hirten unter schlechtem Dach.

Als geboren Christ im Stalle,
Singen Engelein mit Schalle
Hosianna in der Höh';

Joseph und Maria, schweigend,
Stehn mit Staunen sich verneigend
In des Wunders heiliger Näh'.

Mutter, Du, der Liebe Quelle,
Fach in mir die Gluten helle,
Gieb mir Deiner Lieb' ein Theil;

Lass mein Herz für Christ ent-
brennen,
Meine Lieb' ihm heiss bekennen:
Ihm gefallen sei mein Heil!

Heil'ge Mutter, lass den Deinen
Tief empfinden jene Peinen,
Präge sie in dieses Herz;

Er, vom Himmel Dir erkoren,
Auf geringer Streu geboren,
Theile mit mir seinen Schmerz.

Schaff, dass ich mit Liebesfreude
Auch am theuren Sohn mich weide,
Bis erlischt mein Lebenslicht.

Deine Inbrunst zu dem süssen
Kinde lass mich mit geniessen,
Weil mich hier der Bann umflicht

Hunc ardorem fac communem,
Ne facias me immunem
Ab hoc desiderio.

Solche Liebe, fleh' ich, theile
Allen mit zu ihrem Heile:
Dies auch mir versage nicht!

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara:
Fac me Parvum rapere;

Jungfrau, heilig allerwegen,
Sei nicht meiner Bitt' entgegen:
Reiche mir den Kleinen dar,

Pulchrum Fantem fac ut portem,
Qui nascendo vicit mortem,
Volens vitam tradere.

Ihn in meinem Arm zu wiegen,
Der, den Tod uns zu besiegen,
Willig ging des Lebens baar.

Fac me tecum satiari,
Nato tuo inebriari,
Stans inter tripudia;

Lass mich satt dem Anblick lauschen,
Mich an Deinem Sohn berauschen
In dem Kreis der Engelreih'n;

Inflammatus et accensus
Obstupescit omnis sensus
Tali de commercio.

Hochentflammt von solcher Minne
Sind voll Staunens alle Sinne
Ob solch himmlischem Verein.

Fac me Nato custodiri,
Verbo Dei praemuniri,
Conservari gratia.

Gieb, dass mich dein Sohn bewache,
Gottes Wort zum Schild mir mache,
Seine Gnade mir verleih';

Quando corpus morietur,
Fac ut animae donetur
Tui Nati visio.

Und, zerbricht des Leibes Höhle,
Dass im Anschaun meine Seele
Deines Sohnes selig sei!
(Uebers. v. K. Eitner.)

No. 4. Hirtenspiel an der Krippe (Pastorale).

No. 5. Die heiligen drei Könige (Marsch).

„Et ecce stella, quam viderant in Oriente, antecedebat eos.“
(Matth. II, 9.)

„Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her.“

„Apertis thesauris suis obtulerunt Magi Domino aurum, thus et myrrham.“

(Ibid. 11.)

„Sie thaten auch ihre Schätze auf und brachten Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhen.“

(Allioli.)

Zweiter Theil.

Nach Epiphania.

No. 6. Die Seligpreisungen.

„Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum caelorum.“

„Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen ist das Himmelreich.“

„Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram.“

„Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.“

„Beati, qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur.“

„Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

„Beati, qui esuriunt et sitiunt justitiam, quoniam ipsi saturabuntur.“

„Selig sind, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.“

„Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur.“

„Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

„Beati mundo corde, quoniam ipsi Deum videbunt.“

„Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen.“

„Beati pacifici, quoniam filii Dei vocabuntur.“

„Selig sind die Friedsamen, denn sie werden Gottes Kinder genannt werden.“

„Beati, qui persecutionem patiuntur propter justitiam, quoniam ipsorum est regnum caelorum.“

(Matth. V. 3—10.)

„Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihnen ist das Himmelreich.“

(Allioli.)

No. 7. Pater noster. Das Gebet des Herrn.

„Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum; adveniat regnum tuum; fiat voluntas tua sicut in caelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie; et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris; et ne nos inducas in tentationem; sed libera nos a malo. Amen!“ —

(Matth. VI, 9 ff.)

„Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; zu uns komme dein Reich; dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser täglich Brod gieb uns heute; und vergieb uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.“ —

(Allioli.)

No. 8. Die Gründung der Kirche.

„Tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo Ecclesiam meam, et portae inferi non praevalebunt.“

(Matth. XVI, 18.)

„Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“

„Simon Joannis diligis me?
Pasce agnos meos.
Pasce oves meos.“

(Joh. XXI, 15 ff.)

„Simon Johanna hast du mich lieb?
Weide meine Lämmer!
Weide meine Schafe!“

No. 9. Das Wunder.

„Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus; ipse vero dormiebat. Et accesserunt ad eum discipuli ejus et suscitaverunt eum dicentes: Domine salva nos, perimus. Et dicit eis Jesus: Quid timidi estis modicae fidei? Tunc surgens imperavit

„Und siehe, es erhob sich ein Sturm im Meere, so dass das Schifflein mit Wellen bedeckt wurde; er aber schlief. Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, hilf uns, wir gehen zu Grunde! Und Jesus sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen? Dann

ventis et mari, et facta est tranquillitas magna.“

(Matth. VIII, 23—26.)

stand er auf, gebot den Winden und dem Meere, und es ward eine grosse Stille.“

(Allioli.)

No. 10. Der Einzug in Jerusalem.

„Hosanna, benedictus qui venit in nomine Domini, rex Israel.“

„Benedictus qui venit Rex in nomine Domini, pax in caelo et gloria in excelsis.“

„Hosanna Filio David, benedictus qui venit in nomine Domini.“

„Benedictum quod venit Regnum patris nostri David; hosanna in altissimis.“

(Matth. XXI, 9 ff.)

(Mastai, Evangelisti Uniti et Commentati. Vol. II. lib. XIV. § III.)

„Hosianna, gesegnet sei, der da kommt im Herrn, ein König Israels.

Gesegnet sei, der da kommt ein König im Namen des Herrn: Friede im Himmel und Ehre in der Höhe.

Hosianna dem Sohne Davids; gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Gesegnet sei, welches da kommt als das Reich unsers Vaters David; Hosianna in der Höhe.“

(Allioli.)

Dritter Theil.

Passion und Auferstehung.

Nr. 11.

„Tristis est anima mea usque ad mortem; pater si possibile est, transeat a me calix iste, sed non quod ego volo, sed quod tu.“

(Marc. XIV, 34—36.)

„Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch vor mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“

No. 12. Stabat mater dolorosa (Canto).

Stabat mater dolorosa
Juxta crucem lacrimosa,
Dum pendebat Filius;

Cujus animam gementem,
Contristatam et dolentem
Pertransivit gladius.

O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!

Quae moerebat et dolebat
Pia mater, dum videbat
Nati poenas inclyti.

Quis est homo, qui non fleret,
Christi matrem si videret
In tanto supplicio?

Quis non posset contristari
Piam matrem contemplari
Dolentem cum filio?

Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis.
Et flagellis subditum;

Vidit suum dulcem Natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.

Eja, Mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam;

Fac ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Stand die Mutter voller Schmerzen
Weinend aus zerrissnem Herzen,
Wo ihr Sohn am Kreuze hing;

Da, erfüllt von banger Trauer,
Bebend in der Aengste Schauer,
Durch die Seel' ein Schwert ihr ging.

Welch betrübte, schmerzgeweihte
Mutter war die Benedei'te'
Durch den Eingeborenen,

Die von Seufzern schwer Bedrückte,
Als die Leiden sie erblickte
Ihres Auserkorenen!

Wer nicht fühlte tiefes Wehe,
Wenn er Christi Mutter sähe
In so grosser Seelennoth?

Wessen Herz nicht sollt' erweichen
Sie, die Mutter ohnegleichen,
Bei des Sohnes Martertod?

Ach, für seines Volkes Schulden
Sieht sie Qualen ihn erdulden,
Ihn, den nicht die Geissel mied;

Muss den süssen Sohn vergehen,
Sonder Trost ihn sterben sehen,
Während ihm der Geist entflieht.

Lass, o Mutter, Quell der Liebe,
Fühlen mich des Mitleids Triebe,
Mich mit Dir der Trauer weih'n;

Lass mein Herz für Christ entbrennen,
Liebend ihn als Gott erkennen,
Wohlgefällig ihm zu sein.

Sancta Mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide;

Tui nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas mecum divide.

Fac me vere tecum flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero;

Juxta crucem tecum stare,
Te libenter sociare
In planctu desidero.

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara:
Fac me tecum plangere.

Fac ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem
Et plagas recolere.

Fac me plagis vulnerari,
Cruce hac inebriari —
Ob amorem Filii;

Inflammatus et accensus
Per te, Virgo, sim defensus
In die judicii.

Fac me cruce custodiri,
Morte Christi praemuniri,
Confoveri gratia;

Quando corpus morietur,
Fac ut animae donetur
Paradisi gloria. Amen.

Präg', o Heil'ge, jene Wunden,
Die Dein Sohn am Kreuz gefunden,
Unvertilgbar in mein Herz;

Theil', aus Deines Sohnes Hulden
Auserwählt, für mich zu dulden,
Mit mir seiner Peinen Schmerz.

Lass mich innig mit Dir klagen,
Treu vereint den Jammer tragen,
Bis auch meine Stunde schlägt;

Dir gesellt am Kreuz zu weilen,
Willig Deinen Gram zu theilen:
Solches fleh' ich tiefbewegt.

Heiligste der Jungfrau'n, wehre
Mir die Bitte nicht, die schwere:
Deine Klage sei auch mein;

Lass mich fühlen Christi Scheiden,
Mich Genoss sein seiner Leiden,
Seine Maal' an mir erneu'n.

Lass mich seine Wunden tauschen,
Mich an diesem Kreuz berauschen:
Also lieb' ich Deinen Sohn.

Dieser Liebe halb behüte
Vor Verdammniss Deine Güte
Mich, schallt des Gerichtes Ton.

Gieb, dass mich das Kreuz beschütze,
Christi Tod mir dien' als Stütze,
Dass er Gnade mir verleiht;

Wenn mir dann der Tod genahet,
Gieb, dass meine Seel' umfahet
Paradieses-Herrlichkeit!

(K. Eitner.)

No. 13. O Filii et Filiae (Osterhymne).

O filii et filiae!
Rex caelestis, rex gloriae,
Morte surrexit hodie.
Alleluia!

Et Maria Magdalene,
Et Jacobi et Salome
Venerunt corpus ungere.
Alleluia!

Et mane prima Sabbati
Ad ostium monumenti
Accesserunt discipuli.
Alleluia!

Sed Joannes Apostolus
Cucurrit Petro citius,
Ad sepulcrum venit prius.
Alleluia!

In albis sedens Angelus
Respondit mulieribus,
Quia surrexit Dominus.
Alleluia!

Discipulis astantibus
In medio stetit Christus
Dicens: Pax vobis omnibus.
Alleluia!

Postquam audivit Didymus,
Quia surrexerat Jesus,
Remansit fere dubius.
Alleluia!

Seid Menschenkinder hocherfreut!
Der Herr der ew'gen Herrlichkeit
Ist von dem Tod erstanden heut.
Alleluja!

Die Frauen kamen bald herbei,
Maria und die andern zwei,
Zu salben ihn mit Specerei.
Alleluja!

Die Jünger auch am frühen Tag
Sah'n bei der Stätte suchend nach,
Wo Jesus Christ begraben lag.
Alleluja!

Der Liebesjünger Sanct Johann,
Er eilte Petro flugs voran,
Kam früher bei dem Grabe an.
Alleluja!

Ein Engel dort im Lichtgewand
Den frommen Frauen macht bekannt,
Dass Jesus Christus auferstand.
Alleluja!

Der Jünger Schaar stand in dem Saal,
Der Herr auch unter ihrer Zahl
Sprach: Friede sei Euch allzumal.
Alleluja!

Doch Thomas war jetzt nicht dabei;
Der wagte nun zu läugnen frei,
Dass Christus auferstanden sei.
Alleluja!

Vide, Thoma, vide latus,
Vide pedes, vide manus,
Noli esse incredulus.
Alleluia!

Quando Thomas Christi latus,
Pedes vidit atque manus,
Dixit: Tu es Deus meus,
Alleluia!

Beati qui non viderunt,
Et firmiter crediderunt.
Vitam aeternam habebunt.
Alleluia!

In hoc festo sanctissimo
Sit laus et jubilatio.
Benedicamus Domino
Alleluia!

Ex quibus nos humillimas,
Devotas atque debitas
Deo dicamus gratias.
Alleluia!

Sieh Thomas! sieh die Seite hier,
Beschau so Händ als Füsse dir,
Nicht sei ungläubig mehr hinfür.
Alleluja!

Als Thomas Christi Seite sah,
Was ihm an Hand und Fuss geschah:
„Du bist's, mein Herr!“ so sprach er da.
Alleluja!

Glückselig sind, die nicht geseh'n,
Und dennoch fest im Glauben steh'n;
Sie werden ein zum Himmel gehn.
Alleluja!

An diesem Tage heilger Pracht
Sei Preisesjubel dargebracht
Der allerhöchsten Gottesmacht.
Alleluja!

Drum wir, von Tod und Höll' befreit,
In tiefdemüthiger Schuldigkeit,
Dem Herrn Dank jubeln allezeit!
Alleluja!

No. 14. Resurrexit.

„Resurrexit tertia die:
Christus vincit;
Christus regnat;
Christus imperat
In sempiterna saecula. Amen!“

Am dritten Tage auferstanden —
Siegt Christus,
Herrscht Christus,
Gebietet Christus
In alle Ewigkeit. Amen!

Christus.

Oratorium

von

FRANZ LISZT.

Vollständige Orchester-Partitur	60 Mark	— Pf.	netto.
Vollständige Orchester-Stimmen	75 „	— „	
Klavierauszug mit lateinischem und deutschem Text	15 „	— „	netto.
Soli- und Chorstimmen	21 „	45 „	
Textbuch (lateinisch und deutsch)	— „	30 „	netto.

Aus dem Oratorium einzeln:

No. 1. Hirtengesang an der Krippe.

Orchester-Partitur . netto 5,—Mk.
Orchester-Stimmen . „ 9,— „
Clavierarrangement vom Componisten . . . . 2,50 „
Clavierarr. zu 4 Händen vom Componisten . . 4,— „

No. 2. Marsch: Die heiligen drei Könige.

Orchester-Partitur . netto 5,—Mk.
Orchester-Stimmen . „ 11,25 „
Clavierarrangement vom Componisten . . . . 2,50 „
Clavierarr. zu 4 Händen vom Componisten . . 4,— „

Einzelne Chorwerke aus dem Oratorium:

No. 3. Stabat mater speciosa (Hymne).

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug . . . . Mk. 1,50.
Idem Stimmen . . . . „ 2,75.

No. 6. Die Seligpreisungen.

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug . . . . „ 1,—.
Idem Stimmen . . . . „ 1,75.

No. 7. Pater noster (Vater unser).

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug . . . . „ 1,25.
Idem Stimmen . . . . „ 1,25.

No. 8. Gründung der Kirche (Hymne).

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug . . . . Mk. 1,—.
Idem Stimmen . . . . „ 1,—.

No. 8b. Dasselbe für Sopran mit Begleitung des Pianoforte „ 1,—.
Idem für Alt mit Begleitung des Pianoforte . „ 1,—.

No. 12. Stabat mater dolorosa.

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug . . . . „ 4,50.
Idem Stimmen . . . . „ 4,—.

Verlag von C. F. KAHNT in Leipzig.

Die Legende

von der

heiligen Elisabeth.

Oratorium

von

Franz Liszt.

Vollständige Orchester-Partitur	45 Mk.	— Pf.	netto.
Vollständige Orchester-Stimmen	75 „	— „	
Klavierauszug mit Text	12 „	— „	netto.
Chor-Singstimmen.	6 „	— „	
Textbuch.	— „	30 „	netto.

Aus dem Oratorium einzeln:

Einleitung (Ouvertüre):				
Orchester-Partitur . . . . netto	3	Mk.	—	Pf.
Orchester-Stimmen	6	„	—	„
Klavierarrangement vom Componisten	1	„	50	„
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Componisten	1	„	80	„
Für die Orgel übertragen von Müller-Hartung . .	1	„	50	„
Gebet und Kirchenchor für die Orgel allein bearbeitet von B. Sulze	1	„	50	„
Marsch der Kreuzritter:				
Orchester-Partitur . . . . netto	4	„	50	„
Orchester-Stimmen	8	„	50	„
Klavierarrangement vom Componisten	1	„	80	„
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Componisten	2	„	50	„
Klavierarrangement zu 8 Händen von Aug. Horn .	5	„	—	„
Der Sturm:				
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Componisten	2	„	30	„
Interludium:				
Klavierarrangement vom Componisten	1	„	80	„
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Componisten	2	„	50	„

Verlag von C. F. KAHNT in Leipzig.



Druck von Bär & Hermann in Leipzig.



Druck von Bär & Hermann in Leipzig.



Druck von Bär & Hermann in Leipzig.



Druck von Bär & Hermann in Leipzig.



